

Protokoll zur Jugendvollversammlung 2008

Datum: 07.05.2008

Ort: Horst – Korber – Sportzentrum

aufgestellt durch Martin Auricht

Teilnehmer:

Arlt, Maike	Präsidium
Auricht, Martin	Jugendausschuss
Gehrke, Ulrike*	TSV 58 Charlottenburg
Hannibal, Irene*	Köpenicker SC
Hanteig, Martin*	VC Preußen
Illing, Katja	Jugendausschuss
Jankowsky, Martin	Köpenicker SC
Kingreen, Susanne	Freizeitvolleyball Berlin
Kook, Britta	TSV 58 Charlottenburg
Miels, Isabelle	Reinickendorfer Füchse
Rusch, Markus	Jugendausschuss
Ryll, René	Jugendausschuss
Schwedtke, Michael	VfK Südwest
Weidemann, Karl-Heinz	VC Preußen

*nicht stimmberechtigt

1./2. Begrüßung/ Formalien

Markus Rusch eröffnet um 18:40 Uhr die diesjährige Vollversammlung und begrüßt die erschienenen Teilnehmer. Es wird festgestellt, dass 11 stimmberechtigte Teilnehmer anwesend sind. Das Protokoll der vorausgegangenen Sitzung wird ohne weitere Fragen zum selbigen mit 10 Stimmen bei einer Enthaltung genehmigt.

3. Auswertung Spielbetrieb 2007/ 2008

Markus Rusch gibt in diesem Zusammenhang einen kurzen Abriss aus dem Bericht des Jugendausschusses für den Verbandstag. Er weist darauf hin, dass die Wiedereinführung der Medaillen auf eine allgemein positive Resonanz gestoßen ist. Die T-Shirts zur Meisterschaft fanden auch in diesem Jahr wieder viele Abnehmer, daher soll die zentrale Organisation, Produktion und Verteilung beibehalten werden. Auch einen Motivwettbewerb soll es wieder geben, schon jetzt seinen die Jugendlichen und die Vereine aufgerufen, sich über ein mögliches Logo Gedanken zu machen. Außerdem weist Markus Rusch noch auf das neue Konzept zur Ermittlung der Berliner Jugendmeister im Bereich Beachvolleyball hin.

Es wird nachgefragt, ob auch für Volleyballer des Freizeitvolleyballverbandes FVB auch Spielerpässe notwendig sind. Dies wird bejaht, allerdings sind die Pässe im Qualifizierungsbereich nicht notwendig, nur für die Teilnahme am abschließenden Meisterschaftswochenende werden entsprechende Spielerpässe benötigt.

Michael Schwedtke stellt fest, dass gemäß der Jugendspielordnung ein volljähriger Betreuer an den Spieltagen bei der Mannschaft sein muss, dies aber in einigen Fällen in der aktuellen und in den vergangenen Saisons nicht immer gegeben war. Außerdem meint er, dass diese Bedingung im Erwachsenenbereich nicht gegeben ist, was versicherungstechnisch durchaus problematisch sein könnte. Der Jugendausschuss wird sich dieses Problems annehmen, rechtliche Fragen klären, die Staffelleiter hierfür sensibilisieren und falls nötig auch mal Kontrollen durchführen.

4.1 Antrag des Jugendausschusses – Neue Jugendordnung und Jugendspielordnung

Zunächst wird die überarbeitete Jugendordnung vorgestellt und alle Änderungen erläutert. Es gibt keine weiteren Nachfragen. Die neue Jugendordnung wird mit 10 Stimmen bei einer Enthaltung genehmigt.

Anschließend wird die reformierte Jugendspielordnung mitsamt den grundlegenden Änderungen im Spielbetrieb dargestellt und Punkt für Punkt durchgegangen und gegebenenfalls diskutiert. Einige Punkte werden kritisch behandelt und als Konsequenz als Änderungsantrag eingebracht. Die betrifft folgende Punkte des eingebrachten Vorschlages der JSO:

Punkt 6.2.1.1 Einfügen: ... über **maximal 2** Turniere statt ...

Punkt 6.2.1.3 ersatzlos streichen, Folgepunkte anpassen

Punkt 6.2.1.4 Einfügen vor allen Erwachsenen...: **überregionalen**

Punkt 6.2.1.5 streichen: „6.2.1.1 und“

Punkt 6.2.1.7 neu: Beim ersten Qualifikationsturnier qualifizieren sich für Meisterschaft mit 12 oder mehr Teams maximal 4 Mannschaften direkt zur Berliner Meisterschaft, bei weniger als 12 Mannschaften maximal 2 Mannschaften.

Punkt 6.3.7. neuer Punkt: Zur Berliner Meisterschaft darf ein Verein maximal 25% aller Teilnehmer stellen.

Einstimmig wird die Zulassung der Änderungen als Dringlichkeitsantrag gewährt. Ebenso werden die Änderungen an der eingebrachten Jugendspielordnung einstimmig zugestimmt.

Abschließend wird über die neue, aktuell geänderte Jugendspielordnung endgültig abgestimmt: Sie wird einstimmig angenommen.

4.2 Antrag des Jugendausschusses: Übergangsregelung für den 95er Jahrgang

Antrag:

Der Jugendausschuss stellt den Antrag, dass alle Kinder des Jahrganges 1995 einen begrenzten Zeitraum, maximal jedoch bis zum 31.12.2008 am Spielbetrieb der U14 teilnehmen dürfen. Über den genauen Zeitraum befindet die Jugendspielausschusssitzung. Dies gilt für Spiele nach JSO 2.1.2.1.

Es entwickelt sich eine kontroverse Diskussion. Vor allem zur zeitlichen Einschränkung und zur Beschränkung auf den Jahrgang 1995 gibt es unterschiedliche Ansichten, aber auch der Antrag selbst wird in Frage gestellt.

Mit 2 Stimmen für den Antrag und 5 Gegenstimmen bei 4 Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt.

5. Wahlen Jugendausschuss

Es wird festgestellt, dass alle besetzten Positionen des Jugendausschusses noch für mindestens ein Jahr gewählt sind. Somit sind nur drei Positionen zu besetzen: stellvertretender Jugendwart, Jugendsportwart und Jugendbeachwart. Leider kommen für diese vakanten Positionen keine Vorschläge. Der Jugendausschuss ruft erneut auf, dass die Vereine bzw. deren Mitglieder sich beim Jugendwart melden mögen, wenn ein Interesse besteht aktiv im Jugendausschuss mitzuarbeiten. Der JA ist über jede tatkräftige Unterstützung glücklich.

6. weitere Anträge

Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

7. Sonstiges

Michael Schwedtke weist auf eine EU-Verordnung und deren Folgen hin, die im Bezirk Steglitz-Zehlendorf wohl schon eingetroffen sind. Hier gibt es zukünftig am Wochenende keine Hallenwarte mehr geben, dies führt dazu, dass die Vereine sich gegebenenfalls um Schlüsselverträge kümmern müssen. Außerdem kann es dadurch zu Problemen bei der Hallenvergabe am Wochenende kommen, wenn die Bezirke daher einige Hallen geschlossen lassen.

Außerdem bittet er darum, dass die Vereine auch für die Jugendspieltage Hallen melden mögen, da es auch in der aktuellen Saison immer wieder zu Engpässen gekommen war. Der Jugendausschuss weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass der Rahmenspielplan nun schnellstmöglichst aktualisiert und entsprechend der neu verabschiedeten JSO angepasst wird, allerdings steht die Verabschiedung der neuen JO/ JSO durch das Präsidium noch aus.

Markus Rusch dankt allen Teilnehmern und schließt die Sitzung.

Anhang:

- Jugendordnung neu
- Jugendspielordnung mit Anlage 1 und 2 neu